

TECHNICAL INFORMATION:

TO:	Rampf Dosiertechnik GmbH & Co. KG D-78658 Zimmern o. R.	Hr. Bernd Schweizer Tel: 0049 (0) 741 2902-1407	
FROM:	Walter Kriegl,	Tel.: +49 (0) 8544 9183872	
PRODUCT:	L-LAS-LT-38/90-CL-RDC	Date:	10.09.2010
TOPIC:	Kurzinfo zum Engineering-Modell L-LAS-LT-38/90-CL-RDC		

Technische Daten L-LAS-LT-38/90-CL-RDC:

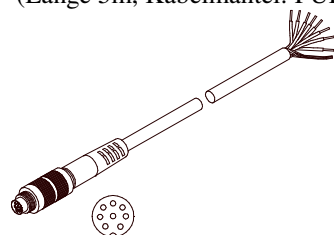
- Linienlaser 1mW, Laserklasse2
- Sichtbare Laserlinie (Rotlicht 670nm), typ. 0.5mm x 3mm
- Referenzabstand ca. 9mm
- Messbereich typ. 4.5mm ... 13.5mm
- CCD Zeilendetektor mit 512 Pixel, 4096 Subpixel
- Auflösung typ. 2.5µm
- RS232-Schnittstelle und Windows-Bedienoberfläche
- 2 digitale Eingänge, 2 digitale Ausgänge
- 1 analoger Ausgang (0 ... +10V), 1 analoger Ausgang (4 ... 20mA)
- Schaltzustandsanzeige über 2 Bicolor-LEDs (rt/grn)

Verbindung zur SPS über 8-polige Buchse Typ Binder 712

Verbindungskabel:

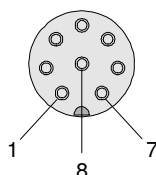
cab-las8/SPS

(Länge 5m, Kabelmantel: PUR)



Steckverbinder:

8-polige Buchse Typ Binder 712



Ansicht von außen

Belegung

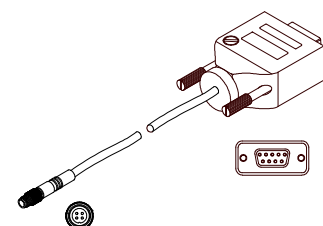
Pin:	Farbe:	Belegung:
1	wht	0V (GND)
2	brn	+24VDC +/-10%
3	grn	IN0 PROG-SEL0
4	yel	IN1 PROG-SEL1
5	gry	OUT0
6	pnk	OUT1
7	blu	I-OUT (4 ... 20mA)
8	red	ANA (0 ... +10V)

Verbindung zum PC/RS232 über 4-polige Buchse Typ Binder 707

Anschlusskabel:

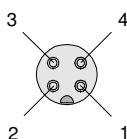
cab-las4/PC

(Länge 2m, Kabelmantel: PUR)



Steckverbinder:

4-polige Buchse Typ Binder 707

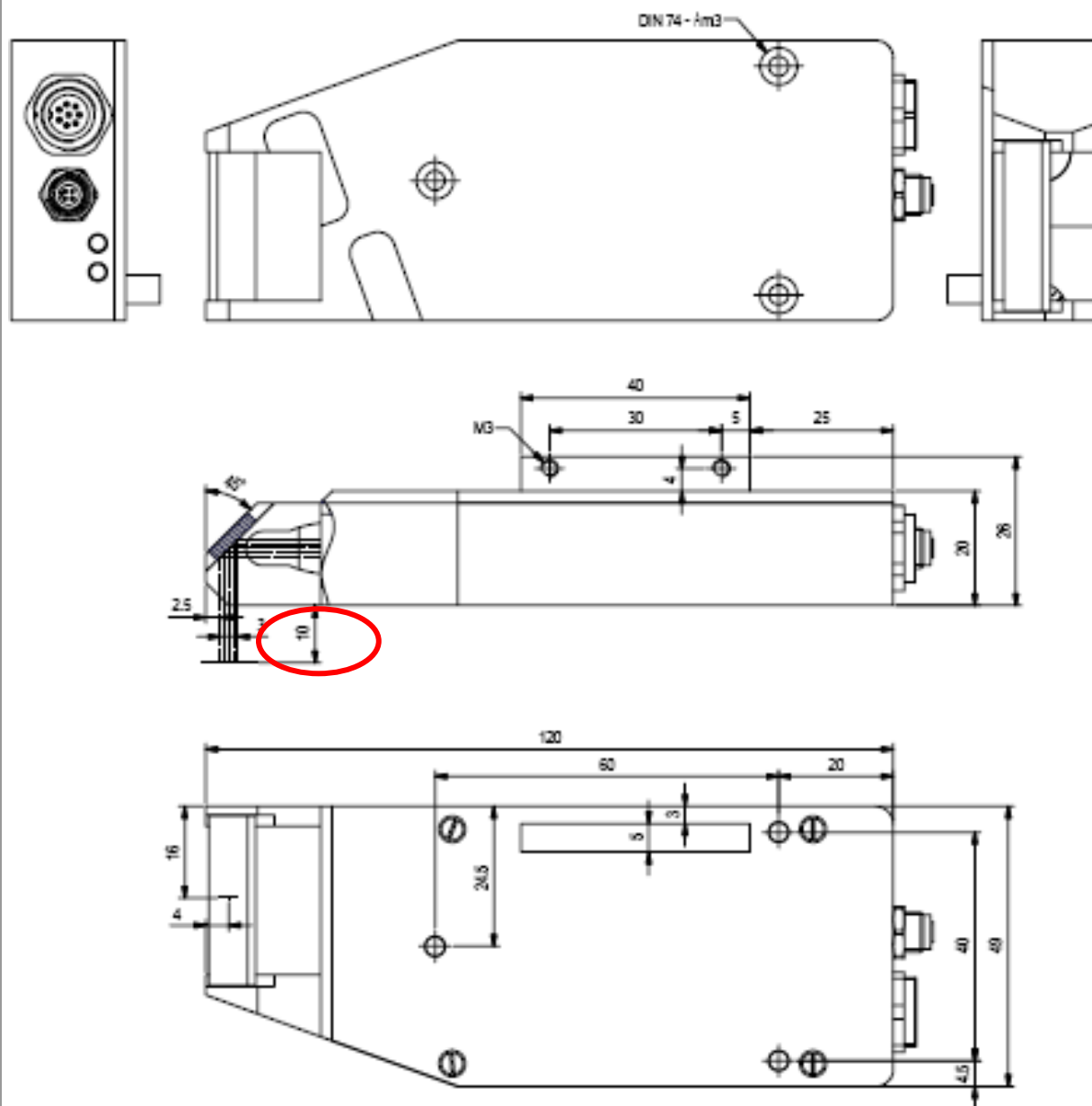


Ansicht von außen

Belegung

Pin:	Belegung:
1	+24VDC (+Ub)
2	0V (GND)
3	RxD
4	TxD

Technische Daten L-LAS-LT-38/90-CL-RDC, Abmessungen in mm:



Achtung: Referenzabstand = 9mm (Mitte Meßbereich)

Allgemeine Hinweise zur Software Parametrierung:

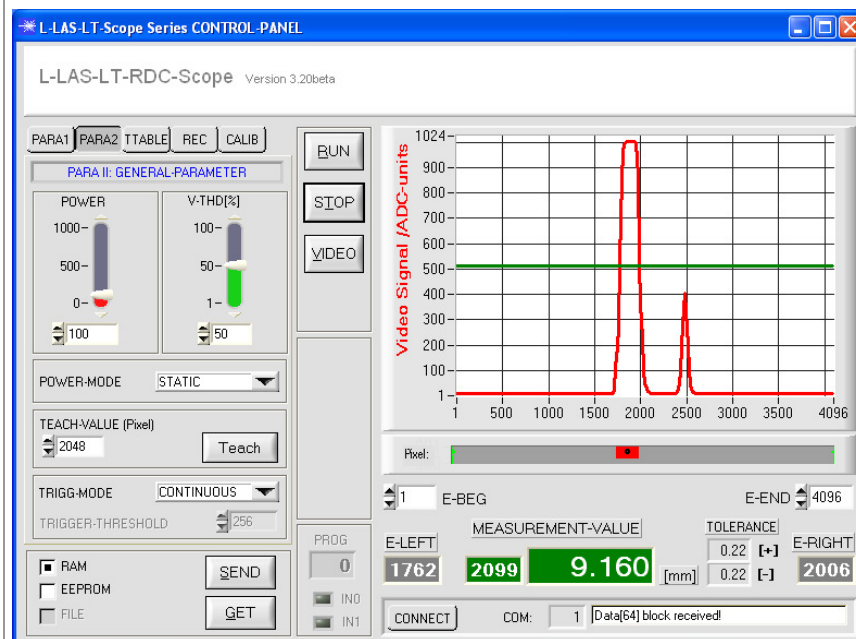
Das Engineeringmodell weist einen kleineren Messbereich im Vergleich zum Vorgängersensor auf.

Neu: Messbereich 4.5mm bis 13.5mm = 9.0mm (bisher ca. 20mm)

Auflösung liegt jetzt bei ca. 2.2µm/Pixel (bisher ca. 5µm/Pixel).

Bitte beachten, dass die Mitte des Messbereiches bei 9.0mm liegt und nicht bei 10mm. Also Sensor im Abstand von 8-9mm zur Glasoberfläche möglichst parallel montieren.

- EVAL-MODE: LEFT-PEAK einstellen (LEFT-PEAK = Reflexion von Glasoberkante)
- POWER-MODE auf STATIC
- V-THD[%] auf einen etwa in die Mitte stellen (z.B. auf 50%)
- POWER so einstellen, dass erster Video-Peak deutlich hervorkommt und stabil bleibt auch bei Fahrt über das Messobjekt. Achtung: POWER jedoch nicht zu hoch einstellen (Peak wird zu breit -> Messabweichungen)
- Falls mit POWER-MODE = DYNamic gefahren wird, sollte die Videoschwelle V-THD[%] maximal bis 40% gestellt werden.
- Zur Aktivierung des Analogausgangs (0...10V/Pin8/rot) oder des Stromausgangs (4.. 20mA/Pin7/blau) sollte wie bisher ein kleineres Toleranzfenster (z.B. TOLERANCE-HIGH=100=0.22mm, und TOLERANCE-LOW=100 = 0.22mm) eingestellt werden.
- Der Analog-Zoom Modus sollte auf ZOOM-MODE TOL-WIN <10V-range> eingestellt werden.
- Zur weiteren Stabilisierung der Analogausgangs kann die Mittelwertbildung AVERAGE0=16 oder größer eingestellt werden



Für Rückfragen stehe ich jederzeit bereit.

Walter Kriegel

Tel.: 08544 91460 oder 08544 9183872

e-mail: w.kriegel@sensorinstruments.de